

Basisuntersuchungen künftig vor Ort möglich

Neue HNO-Filialpraxis in Osterhofen – Im Gespräch mit Initiator Dr. Gerhard Strasser

Osterhofen. (da) Der *Donau Anzeiger* sprach mit dem Deggendorfer HNO-Arzt Dr. Gerhard Strasser über die Gründung einer HNO-Filialpraxis in einer Osterhofener Frauenarztpraxis.

Herr Dr. Strasser, Sie wollen künftig mit anderen Fachärzten eine Filialpraxis in Osterhofen betreiben. Was ist Ihre Zielsetzung?

„Da bei uns Entfernungen zum Facharzt nicht selten bis zu 30 Kilometer betragen, ist es unser Ziel, die Versorgung in den Randbereichen unseres Landkreises durch eine Basisversorgung vor Ort zu verbessern. Das kommt insbesondere Älteren, Jugendlichen und Personen mit eingeschränkter Mobilität entgegen.“

Warum wurde so lange mit einer Versorgung in Osterhofen gewartet?

„Der Osterhofener Bürgermeister Horst Eckl versucht schon seit Jahren, die fachärztliche Versorgung zu verbessern. Bis Anfang des Jahres 2007 bedurfte die Eröffnung einer Filialpraxis der Zustimmung aller Fachkollegen im Landkreis und

konnte somit blockiert werden, außerdem ist der Landkreis für Neuniederlassungen gesperrt. Das neue Vertragsarztänderungsgesetz (VA-ÄG), das am 1. Januar 2007 im Rahmen der Gesundheitsreform in Kraft getreten ist, erlaubt es niedergelassenen Ärzten, Filialen zu bilden beziehungsweise auch Fachärzte anzustellen.“

Können Sie den gleichen Service wie in Deggendorf anbieten?

„Das stößt gerade in der Anlaufphase an gewisse Grenzen. Dr. Udo Ebner, dem ich hier für seine Initiative danken möchte, hat eine Frauenarztpraxis erworben, renoviert und diese mit einer guten



Wird die HNO-Filialpraxis mit weiteren Kollegen betreiben: Dr. Gerhard Strasser aus Deggendorf. (Foto: da)

Grundausstattung mehreren Kollegen zur Nutzung angeboten. Für mich als HNO-Arzt genügt diese Ausstattung vollkommen, um eine vernünftige Basisversorgung der

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde anbieten zu können. Spezielle Untersuchungen können wir weiterhin nur in Deggendorf vornehmen, da in der Filiale dafür der Aufwand zu hoch ist.“

Welche Untersuchungen sind jetzt schon in Ihrer Filialpraxis möglich?

„Wir bieten die üblichen HNO-ärztlichen Spiegeluntersuchungen, die Ohrmikroskopie, einfache Hörtests und sogar die Neugeborenen-Hörscreeningprüfung der Otoakustischen Emissionen an. Ferner sind Ultraschalluntersuchungen der Nasennebenhöhlen und der Kopf-Halsorgane, dynamische Schluckuntersuchungen sowie Allergietests und Gleichgewichtsuntersuchungen möglich.“

Welche weiteren Fachärzte planen ihre Niederlassung in dieser Filialpraxis?

„Eine Apparategemeinschaft mit dem Betreiber der Praxis, dem Gynäkologen Dr. Florian Ebner, besteht bereits, eine Kooperation mit einer Schmerztherapeutin, einem Urologen und einem Augenarzt ist geplant.“